

Walporzheimer Karnevalisten bringen den Karneval nach Hause



Nachdem im letzten Jahr die Verteilung der jährlichen Festzeitschrift in die Haushalte bei der Bevölkerung von Walporzheim und Marienthal sehr positiv aufgenommen wurde, beschloss der Vorstand in diesem Jahr, da zu Corona auch noch die Flut hinzu kam und es damit

wieder keine Gelegenheit gab Karneval zu feiern, eine Karnevalszeitung zu erstellen. Vorstandsmitglied Herbert Medler nahm die Herausforderung an und nahm im wahrsten Sinne des Wortes, das Heft in die Hand.

Er steht hier federführend für die Erstellung des Heftes.

Allerdings geht nichts über das Mitglied der KG „Bunte Kuh“ Thomas Gölden, der seit Jahren für das Layout und die Zusammenstellung der Zeitung der Walporzheimer Karnevalisten verantwortlich zeichnet. Beiden an dieser Stelle ein dickes Dankeschön.

Am 26. Februar war die Karnevalszeitung der KG „Bunte Kuh“ Walporzheim fertig gestellt.

Zentrale der Verteilung war in diesem Jahr das Hauptquartier der Walporzheimer Karnevalisten, die Gaststätte „Winzerschenke“.

Man traf sich um 10:30 Uhr dort und stieß um 11:11 Uhr auf die ausgefallene Session an.

Danach wurde allen Karnevalisten, die sich zum Verteilen der Karnevalszeitung gemeldet hatten, vom Vorsitzenden Hardy Mies einzelne Straßenzüge in Walporzheim und Marienthal zugeteilt.

So schwärmten Ruby und Marco Fröhlich von der „Winzerschenke“ ahraufwärts aus und versorgten die Anwohner an der Strecke und in Marienthal mit der Zeitung.

Für Alfred Sebastian ging es in die Franz-Wenzel-Straße.

Jugendprinz Christian David I. Rösch mit Mutter Christine und Vorstandsmitglied Andrea Wittkopf machten sich auf in die Prümerstraße und „Im Plänzert“

Prinzessin Marina I. Boden mit Adjutant Herbert Gerhard und Hofdame Edith Müller-Knieps verteilten in der Walporzheimer Straße. Die großen Funken Natalie Mies, Julia Gansewig, Kristina Weber und Sarah Braun schwärmten in die Winzerstraße, Ahruferstraße, Pützgasse, Schulgäßchen, Herrestorfstraße und Christopherusweg aus. Erika Wolf und Michael Knickmeier versorgten Domberg-, Pfaffenberg-, Domherren- und Kräuterbergstraße.

Herbert und Uschi Medler, mit Enkelchen Eléonore und deren Mutter versorgten Gilden- und Sankt-Peter-Straße.

Nach getaner Arbeit berichtete Andrea Wittkopf, dass man beim Verteilen den Helfer der ersten Stunde, der auch weiterhin den Wiederaufbau tatkräftig unterstützt,

Markus Wipperfürth getroffen habe und ihm ausführlich die Aktion der Walporzheimer Karnevalisten erklären durfte. Auch hatte es sich diese Gruppe mit Jugendprinz Christian David I. nicht nehmen lassen und schaute bei Mitglied Bruno Peters vorbei um ihm die Glückwünsche der Karnevalisten im Vorfeld seines 85sten Geburtstag vorbei zubringen. Marco Fröhlich berichtet von herzlichen und tollen Gesprächen in Marienthal und vielen verduztten und erfreuten Gesichtern dort. Im Anschluss an diese Berichtserstattungen überreichte Herbert Medler offiziell die Eintrittserklärung zur KG „Bunte Kuh“ Walporzheim für sein Enkelchen Eléonore Medler Razafindranaly.)

Danach hatte das Wirtepaar der Winzerschenke Bettina und Devathas Anthonipillai, die auch Mitglieder der KG „Bunte Kuh“ Walporzheim sind, viele Leckereien zur Stärkung vorbereitet.

Während der ganzen Zeit wurden die Anwesenden vom vereinseigenen DJ Tom Floyd (Thomas Rösch) mit Musik unterhalten.

Man saß so noch bis in den späten Nachmittag hinein zusammen.

Auch ließen es sich Stephen Boden, Jan-Eric Wittkopf und Senatorin Stefanie Mies nicht nehmen einen Besuch abzustatten.

Hinweisen möchten die Walporzheimer Karnevalisten darauf, dass parallel schon seit einiger Zeit in Facebook Bilder von den entsprechenden Veranstaltungen und Auftrittsterminen 2020 der KG „Bunte Kuh“ Walporzheim zu Terminen eingestellt wurden, wie sie in der laufenden Session stattgefunden hätten.

Ein weiterer Hinweis gilt der Website der KG „Bunte Kuh“. Unter www.kg-bunte-kuh.de erhält man fortlaufend die neuesten Informationen. Auch hier wurden... Bildershows eingestellt. Im Speziellen findet man hier auch unter den einzelnen Sessions die Festzeitschriften aller Jahrgänge.

Die Walporzheimer Karnevalisten hoffen, mit diesem Strauß an Aktivitäten einen Beitrag zur Bekämpfung des „Corona- und Flut-Blues“ zu leisten und mit Geschichten rund um die KG und Walporzheim die Laune aller aufheitern zu können. Sie möchten das Interesse am Walporzheimer Karneval erhalten und wecken. Freuen würden der Vorstand der KG „Bunte Kuh“ sich auch, wenn die vielen Inserenten, die zu der Gesellschaft stehen, eine konkrete Unterstützung durch Einkäufe der WalporzheimerInnen und MarienthalerInnen als Zeichen der Solidarität erfahren würden.

Bewusst wurde in der Karnevalszeitung in diesem Jahr auf Werbeanzeigen in der Karnevalszeitung verzichtet.

Sollte jemand in Walporzheim oder Marienthal keine Zeitung erhalten, bittet der Vorstand an dieser Stelle bereits dieses Versehen zu entschuldigen.

Für diesen Fall und den Fall, dass jemand Interesse an der Zeitung hat und nicht in Walporzheim und Marienthal wohnt, so kann er jederzeit sich eine Zeitung kostenlos in der Gaststätte Winzerschenke, Marienthaler Str.70, solange der Vorrat reicht, zu den Öffnungszeiten, abholen.

Wie jede Karnevalsgesellschaft, so sucht die KG "Bunte Kuh" Walporzheim auch in diesen schwierigen Zeiten immer wieder Nachwuchs und unentdeckte Talente, die sich aktiv am Walporzheimer Karneval beteiligen oder in die Karnevalsgesellschaft einbringen möchten. Wer also etwas Zeit, Lust und Spaß am Karneval hat und sich vorstellen kann, als Mitglied, Büttenredner, Tänzer oder Tänzerin oder sogar als Prinz (Prinzessin) im Walporzheimer

Karneval aktiv zu sein oder auch im Vorstand mitzuarbeiten, der melde sich bitte beim 1. Vorsitzenden Hardy Mies, Mayener Str. 21, 53474 Ramersbach, Telefon 02646/1649, kg.bunte.kuh@freenet.de .